

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 2

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 11. Januar 2024

9 x 11 wie wunderbar, ein Luftballon für jedes Jahr CCB eröffnet die Fastnachtskampagne mit seinem traditionellen Neujahrsempfang

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim



Präsidentin Lea Federlein und Vize-Präsident Dennis Breidenbach mit befreundeten Korporationen.

Budenheim. Unter diesem Motto eröffnete der CCB die diesjährige Fastnachtskampagne mit seinem traditionellen Neujahrsempfang und setzte das auch gleich in die Tat um. Denn als sich mit dem Narrhallamarsch der Bühnenvorhang öffnete, regnete es tatsächlich 99 Luftballons in den Fastnachtsfarben Rot, Weiß, Gelb und Blau. Präsidentin Lea Federlein begrüßte alle Mitglieder und Gäste. Und zum Dank für eine kurzweilige Ansprache über die letzten 99 Jahre des Vereins erklangen die ersten Helau-Rufe der Kampagne bereits kräftig und gutgelaunt.

Auch in diesem Jahr gab es einige Mitglieder zu ehren, die zur Entgegennahme ihrer Auszeichnungen auf die Bühne gebeten wurden. Für elf Jahre Mitgliedschaft wurden Heike und Sophia Emmermann, Tom und Ellen Fischer, Lilli Jacobi, Bernd, Claudia und Josefine Joneleit, Sabrina Klein, Wolfgang Lang,

Mia Lichtenberg und Hans-Jörg Schreyer geehrt. Seit 22 Jahren im Verein sind Mario Berg, Stefanie Bitz, Angelika Lauferweiler und Ute Reisert. Für 33 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten Heinz-Peter Lauferweiler und Präsidentin Lea Federlein die silberfarbene Tillfigur, die an besonders engagierte Mitglieder verliehen wird. Seit 44 Jahren Mitglied im Verein ist Arco Friedrich. Eine ganz besondere Auszeichnung wurde dann zu guter Letzt an das langjährig aktive Ehrenmitglied Günter F. Hattemer verliehen. Für seine umfassenden Presstätigkeiten, seine Vorträge als Chef des Protokolls auf vielen Sitzungen und die vielen Gelegenheiten, bei denen er dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stand, wurde ihm die Tillbrosche in Sterlingsilber verliehen, die in der gesamten Vereinsgeschichte jetzt erst zum fünften Mal vergeben wurde. Wer vom CCB den Fastnachtsorden der



Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE

15.1. BIS 20.1.2024

Leberwurst Pfälzer Art	100 g 1,15 €
Bratwurst im Geleemantel im Aufschnitt	100 g 1,79 €
hausm. Salami würzig	100 g 2,69 €
Schweineschnitzel a. d. Oberschale	100 g 1,39 €
Leberknödel unsere Besten	Stück 1,80 €
Knusperschnitzel vom Hähnchen	100 g 1,59 €

www.metzger-walz.de

Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14

Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de



Gemeinde Budenheim in diesem Jahr erhält, bleibt allerdings weiter ein Geheimnis, denn der wird – ausnahmsweise – an der Sitzung Budenum und drumherum überreicht. Auch Dr. Christian Fischer, der Sprecher der Beiräte, richtete sein Wort an die Anwesenden, bedankte sich bei Präsidium und Mitgliedern für die Hingabe in der Brauchtumspflege

und sicherte dem CCB auch weiterhin die Unterstützung der Beiräte zu. Man habe sich auch sehr viele Gedanken über die weitere Entwicklung des Vereins gemacht und dazu die Agenda 2030 ins Leben gerufen. Die Vorstellung des Kampagneordens wurde auch in diesem Jahr mit einem kurzen Video gekrönt, das Thomas Bannier, seit einigen Jah-

ren eigens für den Neujahrsempfang aufnimmt und es immer wieder schafft, das Motto lustig auf die Leinwand zu bringen. Dafür erhielt er den ersten Orden des Jahres. Die Verleihung der Orden an Mitglieder und Gäste ging recht schnell vonstatten, so dass man sich ausgiebig Rippchen mit Kraut widmen konnte, die das CCB-Küchenteam gezau-

bert hatte. Den Nachttisch servierte der CCB diesmal musikalisch. Die neugegründete Gesangsgruppe „CCB-Boys“ stellte sich vor und brachte nochmal richtig Stimmung in den Saal. Alles in allem eine sehr gelungene und kurzweilige Veranstaltung, die neugierig auf die kommenden Veranstaltungen machte.



Geehrte Mitglieder des CCB.



CCB-Boys; Heinz-Peter Laufersweiler, Andreas Laube, Marcel Wabra, Michael Hasselbach. (Fotos: CCB)

Preisverleihung der „Sterne des Sports“

Die Turngemeinde 1886 Budenheim hat die Chance auf Gold

Budenheim. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) vergibt gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken zum 20. Mal den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Bei der feierlichen Ehrung am 29. Januar hat auch die Turngemeinde Budenheim die Chance auf den Siegerscheck in Höhe von 10.000 Euro. Der Mehrspartenverein wurde für sein besonderes gesellschaftliches Engagement bereits im November auf Landesebene mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet und geht nun für Rheinland-Pfalz beim Bundesfinale in Berlin ins Rennen. Erstmals wird Bundeskanzler Olaf Scholz gemeinsam mit DOSB-Präsident Thomas Weikert und Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), die Bundesfinalisten ehren und den Gewinnverein des „Großen Stern des Sports“ in Gold 2023 bekanntgeben. Neben der Turngemeinde hoffen 16 weitere nominierte Vereine auf die Auszeichnung in diesem Wettbewerb, der sich an alle rund 86.000 Sportvereine in Deutschland, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind, richtet. Die Entscheidung über den Bundessieg trifft eine Expertenjury.

Die Turngemeinde Budenheim überzeugte auf Landesebene mit der Initiative „Das Green-Team: Was wäre wenn?“. Dieser Name sage eigentlich alles: Nachdem sich das Green-Team der TGM im Jahr 2022 gegründet hatte, wurde erst einmal vieles hinterfragt, was bisher selbstverständlich erschien, um den Energieverbrauch zu senken und das Thema Nachhaltigkeit anzukurbeln. „Zu den fünf Gründungsmitgliedern sind schnell zwei Dutzend weitere hinzugekommen und das Green-Team wurde zum bekanntesten Team der TGM“, sagt Vorstandsmitglied Ralf Reifenberg und ergänzt: „Kein Wunder, wenn man das Warmwasser abstellt und die Sporthalle maximal auf kühle 18 Grad heizt.“ Das Green-Team sammelte Ideen, führte Workshops durch und setzte Initiativen um, die auf Mitgliederversammlungen eine breite Zustimmung erhalten hatten. „Wir haben es im Jahr 2023 geschafft, 20 Prozent unseres Energieverbrauchs einzusparen, das entspricht rund 8.000 Euro“, sagt Reifenberg. Weitere Großprojekte wie die Wärmedämmung der Sporthalle, die Erweiterung der Photovoltaikanlage auf dem Hallendach, der Bau eines Insektenhotels zusammen mit TGM-Kindern, die Etablie-

rung eines „Dreckweg-Tages“, schattenspendende Bäume auf dem Vereinsgelände sind in Umsetzung oder in Planung. „Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Mitglieder mit im Boot sitzen, sich aktiv einbringen und an der Realisierung der Ideen teilnehmen“, so das Vorstandsmitglied.

Infotreffen: Firmkurs 2024

Budenheim. – Am Sonntag, 16. Juni, wird in der Pfarrgemeinde St. Pankratius das Sakrament der Firmung gespendet. Alle Jugendlichen, die das 9. oder 10. Schuljahr besuchen und das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben, sind herzlich zu einem Firmvorbereitungskurs eingeladen. Hierzu gibt es für alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern ein Infotreffen am kommenden Mittwoch, 17. Januar, um 18 Uhr im Margot-Försch-Haus, Gonsenheimer Straße 41. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Gemeindereferentin Sigrid Krämer (Telefon 061 39-21 29).

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Kittel & Shirts

Eine kleine Erfolgsgeschichte

Budenheim. – Seit Oktober 2023 gibt es Kittel&Shirts (K&S), den Second-Hand-Laden für Kleidung in der Gonsenheimer Straße 39. Der Start in die Wintersaison lief sehr gut, freut sich Viola Bischoff, eine der Initiatorinnen von K&S.

Viele Budenheimer haben Kleidung gespendet, die das K&S-Team für kleine Preise verkauft hat. Dieses Resümee konnte sie nach drei Monaten ziehen. Die angebotene Kleidung sei immer in Ordnung. Die meisten Stücke seien von hervorragender Qualität und aktuell. Darüber staune nicht nur die Kundschaft, auch das K&S Team sei immer wieder platt, was für tolle Kleidung reinkomme, berichtet Viola Bischoff. Nicht selten gebe es Kleidungsstücke, die noch nie getragen wurden, weil sie zum Beispiel aus Geschäftsaufgaben stammen oder „Fehlkäufe“ waren. Trotzdem gebe es auch Ladenhüter. Diese werden vom K&S-Team aussortiert und zu einer wohltätigen Organisation gebracht, die sie zum Verkauf anbietet. Im K&S arbeiten nur ehrenamtliche Überzeugungstäter. Für sie gilt: ob man Kleidung spendet oder ob man Kleidung kauft, man kann das immer mit

einem hundertprozentig guten Gewissen tun. Es ist auf jeden Fall ein guter Beitrag für unser Miteinander.

Kittel & Shirts ist immer mittwochs von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Neu ist, dass Kleiderspenden nicht mehr vorab angemeldet werden müssen. Sie können einfach während der Öffnungszeiten in den Laden gebracht werden. Auch Sommerkleidung wird inzwischen gerne angenommen. Vor allem aber wird momentan Kinderkleidung (Größe 86 bis 104) benötigt.

Die Einnahmen von K&S werden auf das Spendenkonto des AK Miteinander der Kulturen eingezahlt. Mit dem Geld werden verschiedene Vorhaben des Arbeitskreises finanziert.

Informationen über die Arbeit des Arbeitskreises gibt es auf der Webseite

www.miteinanderderkulturen.de.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in dem Rheingau Echo!

Telefon 06722/9966-0
Fax 06722/9966-99

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 11. Januar

15:00 Uhr Erzähl-Café Neujahrsempfang, Margot-Försch-Haus
19:00 Uhr Treffen Frauengruppe, Bücherei

Sonntag, 14. Januar

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Januar

18:00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Samstag, 20. Januar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.



Hoher Besuch: In diesem Jahr haben die Sternsinger wieder die Budenheimer Volksbank eG in ihren Räumlichkeiten besucht und ihren Segen ausgesprochen. Die Freude darüber war sehr groß.
(Foto: Budenheimer Volksbank)

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1610,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Januar 2024:

Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757;

Am Mittwoch, 17. Januar 2024:

Drs. Habermehl, Neue Mainzer

Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Granaten, Gardisten und Gelächter

12. Stehung der Dalles Ehrengarde mit hochkarätigem Programm



Präsidentin Claudia Raster und Moderator Frank Müller-Laubscher begrüßten das närrische Publikum.

Budenheim. Traditionell macht die Dalles Ehrengarde (DEG) den Auftakt für närrische Veranstaltungen in der Kampagne. Erneut hatte sie in den großen Saal des Bürgerhauses eingeladen, der vierfarb-bunt geschmückt war und, wie es sich für eine Gardestehung gehört, mit zahlreichen Stehtischen aufwartete. Getreu dem diesjährigen Kampagne-Motto „Die Jugend hilft uns beim Marschieren, beim Gas-sigeln und Eskortieren“ zogen zu Beginn auch einige Kadettscher mit ein. Angeführt wurde die Garde von ihrem neuen Trommler Pascal Brun, der künftig für ordentlich Stimmung sorgen wird. Präsidentin Claudia Raster begrüßte charmant das erwartungsfreudige und bunt gemischte Publikum. Raster übergab dann das Mikrofon an Frank Müller-Laubscher, der erstmals die

Moderation des Abends übernahm und eloquent durchs Programm führte.

Zu Beginn lud der Mischungschor zum Lauschen und auch Mitsingen ein. Mit ihrem närrischen Potpourri brach dieser direkt das Eis und erleichterte so dem ersten Redner des Abends, im realen Leben und auf der Bühne Pfarrer Daniel Kretsch, den erfolgreichen Einstieg. Dieser rief in seiner geschliffenen politischen Fastnachtspredigt unter anderem zu Menschlichkeit und Frieden in Nahost auf und appellierte, sich in Deutschland auf gemeinsame Themen und den Wert unserer Demokratie zu besinnen.

Weiter ging es mit der Aktiven Kerstin Bitz, die als Kioskbesitzerin Karola Kurier zunächst einmal klarstellen musste, dass sie nichts mit

Karla Kolumna aus „Benjamin Blümchen“ zu tun habe. Lokalkolorit, Gesellschaftskritik und Weltgeschehen fand in ihrem Vortrag Platz und viel Zustimmung im Saal. Herzallerliebster war das Kindergardeballett der Füsiliergarde aus Mainz-Gonsenheim anzusehen. Nach ihrem Tanz zu fastnachtlichen Klängen bleibt nur festzustellen: „De Kram klappt!“, und über fehlenden Nachwuchs muss sich die größte Mainzer Garde nicht beklagen.

Julia Gehrlein (GCV und künftige Sitzungspräsidentin des Kongress der Frau vom CCB) berichtete als gestresste Mama von dem Elternabend, zu dem sie „vorgeladen“ worden war. Die Wortgefechte mit „Dinkel-Dörte“ um gekauften oder selbstgebackenen Kuchen sorgten für allerlei Gelächter und auch ein paar Uuiuius. Der Tipp, künftig einen Thermobecher mit Schorle oder Wein zu derartigen Veranstaltungen mitzunehmen, stieß auf Begeisterung. Genau wie Daniel Kretsch und Julia Gehrlein betrat nun ein weiteres Gesicht der „Narrenschaue“ des GCV die Bühne: Thomas Backes, alias „Karl Lauterbach aus Bingen-Dietersheim“ empfahl allen Anwesenden gründliche Schluckimpfungen gegen Sars-Cov 111 Karneval in Form von Sauergespritztem und strapazierte mit seiner Parodie ordentlich die Lachmuskeln.

Mit ihrem neuen Lied über und für die Garden der Mainzer Fastnacht flogen Julia Döring alle Herzen zu. Die Fastnachtssängerin wurde nicht eher von der Bühne gelassen, bis sie nicht auch noch „Im Schatten des Doms“ zum Besten

gegeben hatte. Nach der Pause wackelten Dom und Bürgerhaus gleichermaßen dank eines erneuten Auftritts des Mischungschors, um damit Bernhard Knab als Deutschem Michel den Platz freizumachen. Für ihn, wie für viele andere Aktive, war dies sein erster Auftritt in der Kampagne, und die Premiere konnte sich sehen lassen. Jede Menge zustimmender und anerkennender Applaus war der Lohn. „Die Granat“ Peter Beckhaus muss man einfach lieben: In unaufdringlicher, unnachahmlicher Art nahm Beckhaus sich selbst aufs Korn, spielte dazu auf Ukulele und Banjolele und durfte nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen. Eine intensive Aufbauphase kündigte an, dass nun noch etwas ganz Besonderes erwartet werden durfte: „Dinner for One – mal anders“ konnte



Die Kadettscher in der nigelnagelneuen „Bütt“ der Garde



Schunkeln und Mitsingen erwünscht!



Ausgelassene Stimmung im großen Saal des Bürgerhauses



Der Mischungschor der Garden in Aktion

man in der Regie lesen, und genauso kam es auch: Statt James und Miss Sophie feierten der Herr Becker und die Schambes Geburtstag. Es war zwar „die selb' Prozedur wie jedes Jahr“, aber statt Champagner gab es Halbe, statt Obst zum Nachtschinken gab es Handkäs. Bei Rudi Hube und Peter Büttner blieb kein Auge trocken. Mit der Altrheingarde, die es seit närrischen elf Jahren gibt, tanzte zum Ende hin der ganze Saal mit. Bei „Ich werd' Gardist“ wurden einmal mehr die „Dackelschieber“, Ben Brömmel und Pauline Bitz, die den gesamten Abend über die Aktiven begleitet, die Mikros gestellt und die Bütt geschoben hatten, als schmückendes Beiwerk mit auf die Bühne geholt. Mit vielen Aktiven und Gardisten auf der Bühne fand die Stehung der DEG ein würdiges und stimmungsvolles Finale, als Ehrenpräsident Toni Hofmann „Mainz bleibt Mainz“ sang. Alle waren sich einig, dass dies ein gelun-

gener Auftakt für die viel zu kurze Kampagne war. Umso besser, dass man früh angefangen hatte, Gott Jokus zu huldigen. Die Veranstaltung wurde erstmals geplant und durchgeführt von Claudia Ras-

ter, Benno Hellmold, Frank Müller-Laubacher und Pascal Brun. Die Technik bediente erstmals Lukas Wesche.



„Dinner for One- einmal anders“

(Fotos: Thomas Gottfried)

Gute Vorsätze fürs neue Jahr Bewegung mit der Turngemeinde Budenheim

Budenheim. – Wer den Vorsatz gefasst hat, sich im neuen Jahr mehr zu bewegen und Sport zu treiben, ist bei der TGM Budenheim gut aufgehoben. Der Januar eignet sich am besten, um sich über die Kurse und Angebote bei der TGM zu informieren. Hochintensiv und schweißtreibend von Aquagymnastik über Ballsportarten und Lauftraining, bis hin zu Trendsportarten wie Body-Fitness, Faszien-Training, Zumba oder dem achtsamkeitsbasierten Pilates oder Yoga. Der Abwechslung sind keine Grenzen gesetzt, um jetzt für sich neue Sportarten zu

entdecken. Neben dem regulären Sportbetrieb startet im Januar auch das neue Kursangebot. Es sind noch Plätze frei. Weitere Informationen zu dem aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim erhalten Interessierte auf der Homepage www.tgm-budenheim.de. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten Montag 13.30 – 18 Uhr und Mittwoch 9 – 12.30 und 14 – 17 Uhr persönlich oder telefonisch sowie per Mail unter info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.



Karola Kurier alias Gardistin Kerstin Bitz

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

„Mach mit – bleib fit!“

Reha Sport: Orthopädie
Dienstag 9.30 – 10.30 Uhr und 10.45 – 11.45 Uhr
Mittwoch 9.30 – 10.30 Uhr und 10.45 – 11.45 Uhr
Bürgerhaus großer Saal

Reha Sport: Orthopädie – Rücken fit
Montag 16.45 – 17.45 Uhr
Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr
Alte Schulturnhalle

Qigong
Montag 18 – 19 Uhr
Alte Schulturnhalle

Wassergymnastik/Schwimmen
Freitag 19 – 20 Uhr
Waldschwimmbad

Walking
Montag 9 – 10 Uhr und 9.30 – 10.30 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus Eingang

Interessierte können gerne nach vorheriger Anmeldung teilnehmen.
Kontakt: Margit Bockenheimer-Winter Tel. 309
Marika Hirschberger Tel. 67 11

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Leserbriefe

Entscheidungen respektieren

Ambros Dotzer reagiert auf den Leserbrief von Jens Christmann in der Heimat-Zeitung vom 4. Januar.

Die Aussagen des Herrn Christmann in der Ausgabe der Heimatzeitung vom 4. Januar des neuen Jahres sollen nicht unkommentiert bleiben. Er unterstellt der Mehrheit im Gemeinderat, sich bei schwerwiegenden Entscheidungen im Sinne der Gewinnoptimierung des Investors über den sogenannten Bürgerwillen hinweg gesetzt zu haben.

Den Dank des Bürgermeisters hätte die Mehrheit des Gemeinderates nicht verdient, sondern lediglich diejenigen, die der Laufzeitverlängerung der Bodenaufbereitungsanlage nicht zugestimmt hätten. Abgesehen von seiner Meinung über diese Einzelentscheidung wirft die Äußerung des Herrn Christmann grundsätzliche Fragen nach seinem Demokratieverständnis auf.

Sind die Entscheidungen des Gemeinderates etwa nicht regulär zustande gekommen? In unserem demokratischen System werden bekanntermaßen Entscheidungen durch die Mehrheit der gewählten Volksvertreter getroffen.

Da Herr Christmann sich auf den sozialen Frieden in der Gemeinde beruft, darf ich doch darauf verweisen, dass sich unsere Vertreter im Gemeinderat bemühen, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und nebenbei viel Zeit und Energie für ihr Ehrenamt aufbringen. Die Herausforderung liegt eben darin, auch bei schwierigen Entscheidungen alle Gesichtspunkte und Interessen gegenseitig abzuwägen. Letztlich setzt sich im Widerstreit der Meinungen die Mehrheit durch.

Die getroffenen Entscheidungen sind dann von jedermann zu akzeptieren. Sollte sich dabei jemand in seinen Rechten verletzt fühlen, steht ihm jederzeit der Klageweg offen. Am 9. Juni dieses Jahres wählen wir einen neuen Gemeinderat. Dessen Zusammensetzung wird dann jenem Bürgerwillen entsprechen, den der Leserbriefschreiber für sich reklamiert.

Alle, die sich aktiv in das Gemein-

wohl einbringen und mitarbeiten wollen, können sich dann zur Wahl stellen, sowohl auf den jeweiligen Listen der Parteien oder auch als Unabhängige.

Chance vertan

Dr. Josef Dechent plädiert für bezahlbare Mietwohnungen auf dem Dyckerhoff-Gelände

Heute, Dienstag 9. Januar, lese ich in der Allgemeinen Zeitung Mainz unter der Überschrift "Gemünden widerspricht Will-Aussagen" über Bauprojekte der J. Molitor Immobilien GmbH. Unter anderem ist in Weisenau der Bau von 200 Wohnungen geplant. Ungefähr 25 Prozent sozialer Wohnungsbau sei hier vorgesehen. Für das Projekt Schützenhaus in Hartenberg-Münchfeld will man Baurecht für 110-130 Wohnungen ebenfalls mit sozialer Förderung erreichen. In Budenheim sollen auf dem Dyckerhoff-Gelände 322 Wohnungen errichtet werden. Davon 44 Reihenhäuser und sechs Einfamilienhäuser. Die 44 Reihenhäuser sollen so konzipiert werden, dass Käufer unter bestimmten Bedingungen Förderung der Landesregierung erhalten können.

Was hingegen ist mit jenen, die sich keine eigene Wohnung leisten können? Die auf bezahlbare Mietwohnungen angewiesen sind? Sozialer Wohnungsbau ist auf dem Dyckerhoff-Areal nicht vorgesehen. Die Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP und der Bürgermeister stimmten gegen den Antrag, mindestens zehn Prozent der Wohneinheiten als sozial geförderte Mietwohnungen zu errichten. Am Beispiel der Stadt Mainz ist zu sehen, dass es möglich ist, Investoren auf sozialen Mietwohnungsbau zu verpflichten. In Budenheim wurde diese Chance vertan.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Vinothek ausgezeichnet Von Winzerweinprobe bis „Weinnasen-Tage“

Ingelheim. - Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) kann sich über eine erneute Auszeichnung für die Ingelheimer Vinothek freuen. Die Vinothek im Ingelheimer Winzerkeller darf auch in Zukunft das Qualitätssiegel „Rheinhesen AUSGEZEICHNET“ tragen. „Die Jury war Mitte November zum Quali-Check bei uns im Haus. Wir konnten wieder ordentlich punkten und werden für weitere drei Jahre ausgezeichnet“, freut sich IkUM-Mitarbeiterin Kathrin Saaler, Leiterin der Ingelheimer Vinothek und der Tourist-Information. In der neuerlichen Zertifizierung spiegelt sich eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte wider.

Die Vinothek im geschichtsträchtigen Winzerkeller ist nicht nur eine begehrte Adresse für Weinliebhaber, sondern auch eine attraktive Location für Feiern, Veranstaltungen, Medien- oder Firmenevents. „Sehr zufrieden sind wir auch mit der tollen Weinfest-Saison“, betont Kathrin Saaler. „Es hat Spaß gemacht, so viele Weingenießerinnen und Weingenießer am Rotweinbrunnen der Ingelheimer Vinothek zu begrüßen.“

Der Erfolg des Konzepts führt nicht zuletzt dazu, dass das Netzwerk der Ingelheimer Vinotheken-Winzer weiter wächst. Ab dem 1. Januar zählen vier neue Betriebe dazu: Die Weingüter Baum-Barth und Paul-Prieß aus Groß-Winternheim sowie das Weingut Huf aus Nieder-Ingelheim verstärken das Netzwerk ebenso wie das Heidesheimer Weingut Rump, womit nun auch erstmals ein Betrieb aus dem Stadtteil Heidesheim mit an Bord ist. Insgesamt besteht das Netzwerk damit aus 29 Weingütern und einer Brennerei.

Mit vereinten Kräften und großem Elan geht das Ingelheimer Vinotheken-Team ins neue Jahr. „Wir freuen uns auf den Reigen der Outdoor-Events – vom Frühlingsweinfest Ende April über die Apéros bis hin zu den Traditionsfesten Hafenfest und Rotweinfest“, sagt Kathrin Saaler. „Und auch beim Sommer-Open Air an der Burgkirche müssen

die Gäste nicht auf den Weinstand der Vinothek verzichten.“ Nicht fehlen wird die Vinothek zudem bei einem weiteren Großevent am ersten Juni-Wochenende auf der Jungau am Ingelheimer Rheinufer: Bei der Premiere der Gartenverkaufsausstellung „GardenING“ wird die Vinothek ebenfalls mit einem Weinstand vertreten sein.

Für 2024 hat die IkUM ein weiteres neues Format entwickelt: die „Weinnasen-Tage“, die am Samstag, 6. April, und Sonntag, 7. April, stattfinden. Im Innengarten des Winzerkellers werden Themenstände (zum Beispiel „Burgunder“, „Qualitätspyramide“ oder „Prickelndes“) aufgebaut, an denen Besucherinnen und Besucher ausgewählte Weine verkosten können. Bei Workshops wie „Burgunder trifft Brot“, „Wein und Schokolade“ oder „Piwis treffen Käse“ bekommen die Gäste jede Menge Infos zu spannenden Themen rund um Wein und Genuss.

Auch die Reihe der beliebten Weinproben wird im kommenden Jahr fortgeführt. „Für 2024 haben wir acht Winzerweinproben geplant“, kündigt Kathrin Saaler an.

Dabei gehen pro Termin jeweils zwei Weingüter ins Rennen, was den Teilnehmenden perfekte Vergleichsmöglichkeiten bietet.

Den Auftakt ins Jahr 2024 übernehmen zwei Neulinge im Vinotheken-Netzwerk. Die Weingüter Paul-Prieß aus Groß-Winternheim und Rump aus Heidesheim schenken am Freitag, 19. Januar, ihre guten Tropfen aus. Das nächste Proben-Duett mit den Weingütern Hamm aus Ober-Ingelheim und Breidscheid aus Groß-Winternheim folgt am Freitag, 16. Februar.

Mit im Boot ist die IkUM auch wieder im Rahmen der Internationalen Tage Ingelheim. Unter dem Motto „Kunst & Wein“ bietet die Vinothek in Kooperation mit Boehringer Ingelheim zwei exquisite Weinproben an (Freitag, 17. Mai, und Freitag, 24. Mai). Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Ingelheimer Vinothek gibt es unter www.ingelheimer-winzerkeller.de.

Neujahrsempfang der Ministerpräsidentin

Malu Dreyer: Zukunft gestalten mit dem Vertrauen in unsere Stärke

Mainz. „Zuversicht ist für mich die Kraft in uns, mit der wir die Zeiten zum Guten wenden können“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer beim Neujahrsempfang in der Staatskanzlei vor rund 250 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie betonte, dass beim Blick auf das Jahr 2024 der Wunsch, dass Krieg und Terror endeten, ganz am Anfang stehe. Das Eintreten für Frieden und Freiheit fange dabei im Kleinen an.

Sie wies auch darauf hin, dass im Juni 2024 die Bürger und Bürgerinnen bei den Kommunal- und Europawahlen darüber entscheiden, in welche Richtung sie gehen wollen. Es freue sie, dass bei den Europawahlen Bürger und Bürgerinnen ab 16 Jahren mitentscheiden könnten. „Politik entscheidet über Zukunft und diese Entscheidungen braucht die Perspektive junger Menschen – sei es beim Klimaschutz, bei der Digitalisierung oder bei der Frage, welches Europa wir wollen“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Sie betonte auch, dass 2024 das Jahr sei, in dem Deutschland den 75. Geburtstag seines Grundgesetzes feiere. „Unsere Verfassung ist das Fundament, auf dem wir Demokratie jeden Tag aufs Neue leben. Dieses Jubiläum ist Grund, mit Stolz zurückzublicken, und Ansporn für die Zukunft“, so die Ministerpräsidentin.

Sie äußerte Verständnis für den Wunsch nach einfachen Antworten, hob aber die Notwendigkeit zur Differenzierung hervor: „Der Ausgleich der Interessen braucht Abwägungen, gute Lösungen brauchen Details und Kompromisse brauchen die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel.“ Viele der Anwesenden wüssten dies aus ihrer täglichen Arbeit in den Betrieben, Vereinen und Verbänden, so die Ministerpräsidentin. Es seien die Zwischentöne und Feinheiten, die unser Leben ausmachen.

„Das Facettenreiche ermöglicht, Brücken zu bauen und gemeinsame Kraft zu entwickeln. Bei allen Angriffen auf unsere Demokratie sehe ich die, die ein starkes Fundament unserer Gesellschaft bilden. Und ich sehe auch die, die beharrlich Brücken bauen. Wir haben viele Brückenbau-

er und Brückenbauerinnen in Rheinland-Pfalz. Sie alle hier, die in ihren Bereichen wirken, gehören zuvorderst dazu. Sie, die Zeichen für eine friedliche, demokratische und solidarische Gesellschaft setzen“, sagte die Ministerpräsidentin. Sie rief dazu auf, weiter gemeinsam für eine gute Zukunft zu arbeiten und im jeweiligen Wirkungsbereich dafür einzustehen. „Gute Zukunft fängt überall an“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Sie betonte, dass die Menschen in Rheinland-Pfalz von jeher die Chancen nutzten, die in Krisen genauso wie in großen Veränderungen lägen. Es sei wichtig, die erfolgreichen Zwischenetappen zu sehen, die für Mut und Vertrauen in den Weg der Transformation sorgen können: sichtbare neue Jobs, Innovationsgeist, Chancen neuer Technologien für unser Land und die Menschen. „Auch heute im Veränderungsjahrzehnt gestalten wir Zukunft ohne Blaupause und mit dem Vertrauen in unsere Stärke“, sagte die Ministerpräsidentin. Sie sei überzeugt, dass das Land Gewinner der Transformation werden könne.

Mit der Zeit zu gehen, Zukunftschancen zu ergreifen und die eigenen Werte in eine neue Zeit zu tragen – all das heiße Transformation. „Wenn wir die großen Entwicklungen für unser Land nutzen, dann haben die Menschen in unserem Bundesland eine starke Zukunft“, so die Ministerpräsidentin.

Unternehmenserweiterungen sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen bestätigten die Landesregierung darin, dass es richtig gewesen sei, den Ausbau des Biotechnologie-Standorts zu einem Schwerpunkt der Landespolitik zu machen. „Und es zeigt, dass wir in den letzten Jahren mit der Förderung der Grundlagenforschung, der Geräteinitiative, gezielter Innovationsförderung und nicht zuletzt einer engen Zusammenarbeit von Land, Kommunen, Wissenschaft und Unternehmen die richtigen Weichen gestellt haben. Diese Zusammenarbeit ermöglicht uns, in diesem hoch kompetitiven Feld erfolgreich zu sein. Wir werden diesen Weg in den kommenden Monaten gemeinsam konsequent

fortsetzen und die aktuelle Dynamik nutzen“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Sie betonte, dass der Landesregierung bewusst sei, welche große Anstrengung alle aufbringen, um den Weg der Transformation mit Tempo und Bedacht weiterzugehen. Das Land unterstütze dabei Arbeitgeber wie Beschäftigte: Mit der Transformationsagentur und den Transformationsbegleitern verstehe man sich als Lotse im Wandel.

Zu den Bauernprotesten sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer: „Ich habe Verständnis, dass Landwirte gegen geplante Kürzungen auf die Straße gehen. Kein Verständnis habe ich für Bauernkriegssymbolik, Verunglimpfung unseres Staates und schon gar nicht für persönliche Angriffe, wie den gegen Wirtschaftsminister Habeck. Deswegen ist es gut, dass sich der deutsche Landwirtschaftsverband gegen eine Unterwanderung von Rechtsextremisten und Staatsfeinden abgrenzt. Ich halte es für wichtig in einer Demokratie, nicht auf Maximalforderungen zu beharren, sondern konstruktiv an einem Kompromiss mitzuarbeiten. Die Bundesregierung hat einen Kompromiss vorgelegt: Das grüne Nummernschild bleibt steuerfrei.“

Die Subvention auf Agrardiesel wird langsamer abgeschmolzen. Und auch auf EU-Ebene haben die Landwirte und Winzer bereits ihre Interessen durchgesetzt: Glyphosatverbot, mehr Naturflächen, Warnhinweise auf Weinflaschen – kommt alles nicht so, wie geplant.

Wir brauchen auf Bundesebene einen Dialog für eine gute Zukunft unserer Landwirtschaft, der eine langfristige Perspektive und Planbarkeit schafft. Dabei müssen wir auch darauf schauen, wieviel die großen Lebensmittelkonzerne den Landwirten zahlen: Es geht eben auch um faire Preise und eine gerechte Entlohnung für Umweltschutz.“

Die Ministerpräsidentin betonte auch, dass in vielen Bereichen Veränderungen auch im Alltag zu greifen seien und manche Menschen verunsicherten. Wichtig sei es daher, Antworten klar herauszustellen. „In Rheinland-Pfalz ist die Antwort auf die Ver-

unsicherung der Menschen: Wir haben klare Ziele, wir gestalten gemeinsam den Prozess und wir nutzen unsere Zukunftschancen! Meine Landesregierung und ich haben bei unserer Arbeit ein großes Ziel vor Augen: Die gute Zukunft von Rheinland-Pfalz“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Gemeinsam mit vielen Partnern und Partnerinnen arbeite die Landesregierung kontinuierlich an ihren klaren Zielen, das Klima konsequent zu schützen, die Gesellschaft noch digitaler, sozialer und generationengerechter zu machen und die Transformation in der Wirtschafts- und Arbeitswelt zugunsten von Unternehmen und Beschäftigten zu gestalten.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer dankte den anwesenden Gästen für ihr Engagement. „Menschen wie Sie machen Mut und lassen ihr Umfeld jeden Tag aufs Neue spüren: Rheinland-Pfalz ist stark. Wir dürfen uns Großes zutrauen.“



**INVESTIEREN
SIE IN
PERSPEKTIVEN**

**FÜR JUNGE MENSCHEN
MIT VIEL POTENZIAL**

sos-kinderdoerfer.de

**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Sport



Hallenturnier in Gensingen

Budenheimer C-Jugend erringt den zweiten Platz

Budenheim. (rer) – Am Sonntag nahm die C-Jugend beim Budenheimer C-Jugend in Gensingen teil. Da mit rundum Bande gespielt wurde, konnte man sich auf so manches Hallenschmankerl freuen. Im ersten Gruppenspiel schoss man die Zweitvertretung des Gastgebers aus Gensingen mit 6:0 ab. Danach ging es gegen Landesligist Hargesheim. Bei einem Spiel auf Augenhöhe verlor man etwas unglücklich mit 0:1. Im letzten Spiel musste also aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber dem Tabellenführer der Landesliga Bad Kreuznach ein Sieg her. Beim 4:1 Sieg war das Team hochkonzentriert und ließ dem Gegner keine Chance. Im Halbfinale wartete dann der Erste der Gruppe 1, der SV Nieder-Olm/Ebersheim JSG. Hier war Budenheim extrem dominant, so dass Nieder-Olm mit dem 0:5 noch gut bedient war. Im Finale wollte man dann Revan-



Für Budenheim spielten: Lennart Wolf(Tor), Borys Pulainov, Jasin Shbiba, Andi Costin, Tom Kidane, Theo Lachner, Vincent Engel und Arda Yildiz.
(Foto: FV Budenheim.)

che für die unglückliche Niederlage gegen Hargesheim nehmen. Leider war etwas die Luft raus, und man musste sich mit 0:3 geschla-

gen geben.

Die Trainer Michael Wolf und Ala Shbiba waren sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Jungs.

Vorschau: Am Sonntag 21. Februar geht es dann zur Hallenkreismeisterschaft nach Heidesheim. Nimmt man die Leistung mit, kann man auch hier einiges holen.

FV Budenheim

D1-Junioren

Am 6. Januar nahm die Budenheimer D1 Junioren an ihrem ersten Hallenturnier im Saulheim teil. Ferienbedingt reiste man mit nur acht Spielern an. Auch der erste Tormann fehlte, wurde aber von Martin Dobrev gut vertreten. In der Gruppenphase erreichte man mit 2 mal Unentschieden, 1 mal Sieg und 1 mal Verloren den 2. Platz in der Tabelle. Dies bedeutete das Halbfinale. Gegen den Landesligist Harxheim mussten drei Punkte her, um ins Finale einzuziehen. Dem Budenheimer Team gelang es trotz gutem Spiels nicht, das Spiel zu gewinnen. Die Partie ging mit 4:1 verloren. Gegen Saulheim ging es nun um Platz drei. Ein Spiel auf Augenhöhe entwickelte sich wobei Budenheim die besseren Chancen hatte. Doch wie es im Fußball ist, wenn man vorne keine Tore schießt, wird es bestraft.

Kurz vor Abpfiff gelang dem FSV Saulheim, der Siegestreffer zum 1:0 zu erzielen. Enttäuscht ging der FVB vom Feld. Trotz dieser

schmerzhaften Niederlage war der Budenheimer Trainer zufrieden mit dem Erreichen des 4. Platzes in diesem Turnier.

Für Budenheim spielten: Martin Dobrev, Jonas und Simon Bär, André Bernardo, Ismail Amiri, Nils Dettelfson, Dennis Archip und Mark Sommerfeld.

D2-Jugend

Am 6. Januar trat die D2 zum gut besetzten Hallenturnier in Mainz-Lerchenberg an. Im Fokus stand dabei vor allem, dass diejenigen, die in der Hinrunde nur wenig Spielzeit bekommen haben, Spielpraxis sammeln und sich mit anderen Teams messen konnten. Ihre Premiere im Budenheimer Trikot feierte dabei Fatima Latif. Gegen den Gastgeber SC Lerchenberg, die SpVgg Selzen, Fortuna Mom bach und die TSG Bretzenheim gelangen mutige Auftritte mit guten Ansätzen.

Leider gingen alle Spiele jeweils mit einem Tor Unterschied verloren, so dass am Ende ein siegloser Auftritt zu Buche stand. Allerdings wurden die Leistungen von Spiel zu Spiel besser, was Hoffnung für den weiteren Verlauf der Hallensaison und die ab März startenden

Rückrunde macht.

Es spielten: Nikoloz Tsitsilashvili, Kerem Yildiz, Fatima Latif, Ilyas

Khatti, Quentin Mengel, Navid Jalali, Semi Altuntas, Aurel Stumpf, Jonathan Freier, Samuel Rempel.



© S. Schönfeld / WWF

EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
www.de/gedenkspende

Vortrag und Diskussionsrunde Für Angehörige von schwerkranken Menschen

Budenheim. – Im Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim findet am Mittwoch, 24. Januar, um 17 Uhr ein spannender Vortrag statt.

Die Autorin und erfahrene Bloggerin, Heike Führ, kennt beide Seiten von Erkrankungen: selbst betroffen zu sein und als Angehörige eines Schwerkranken.

Sie nimmt ihre Zuhörer mit in die Welt der Betroffenen und Angehörigen und der ungebetenen Rat-SCHLÄGE. Sie vermittelt realistische und offene Beschreibungen vieler (Tabu-) Themen, Tipps und Infos. Ihr Humor, ihre Erfahrung und ihre pädagogische Ausbildung vereinen einen informativen, Rat gebenden und emo-

tionalen Vortrag mit pädagogischen und psychologischen Hintergrundinformationen.

Der Alltag mit chronisch kranken Menschen gestaltet sich teilweise so schwierig und „verrückt“, dass man als Angehöriger aufpassen muss, nicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. Was es den Kranken und Angehörigen an unermesslicher Kraft kostet und was es an absoluter Stärke bedarf, wird auch Thema des Vortrags sein.

Der Vortrag ist kostenfrei, eine Spende auf freiwilliger Basis ist möglich. Anmeldungen bitte über das Seniorenbüro:

Telefon 06139-1490 oder per E-Mail a: iris.faber@budenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen



Herzlichen
Glückwunsch



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

03. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Lidl) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

03. Kalenderwoche:

Montag, 15.01.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Sitztanz mit Gabi Bieser mit anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 16.01.2024 / 15.00 Uhr

Besuch des Budenheimer Kleiderstübchens „Kittel und Shirts“ – (mit Anmeldung)

Mittwoch, 17.01.2024 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass, wie schön wär das und andere Kartenspiele – mit Kaffe und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 18.01.2024 / 15.00 Uhr

Waffelnachmittag – mit verschiedenen Variationen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone / Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr, Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 11.01.2024

Gemeindeverwaltung

Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
 ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 15.01.24

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Spieleabend

Dienstag, 16.01.24

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 17.01.24

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 18.01.24

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

Freitag, 19.01.24

18.00 – 22.00 Uhr Chillnacht

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 11.01.2024

Gemeindeverwaltung

Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am

Donnerstag, 18.01.2024 Uhr,

18.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses,

Berliner Straße 3

Tagsordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Erhöhung der Netzentgelte durch den vorgelagerten Netzbetreiber; Beratung über die Auswirkungen für die Gemeindewerke und gegebenenfalls Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
3. Anfragen
4. Verschiedenes

Budenheim, 8. Januar 2024

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Ihren Geburtstag feiern:

13.1. Schmitt, Martin

85 J.

18.1. Trable, Renate

75 J.

KREBS
+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



FAIRteiler: Am heutigen Donnerstag um 17 Uhr startet ein neues Projekt des Arbeitskreises (AK) Miteinander der Kulturen und des Familienzentrums Mühlrad. Der sogenannte FAIRteiler, ein Schrank, in den man Lebensmittel hineinlegen und/oder herausnehmen kann, wird zum ersten Mal geöffnet. Er steht auf dem Volkenborn-Platz zwischen evangelischer Kirche und Bushaltestelle. Der Schrank ist nach der Eröffnung für jedermann zugänglich und wird regelmäßig befüllt. Weitere Informationen gibt es auf www.miteinanderderkulturen.de.
 (Foto: Rainer Haake)

Energietipp der Verbraucherzentrale

Wärmespeicherung wichtiger als Wärmedämmung?

Mainz. Ist es sinnvoller die Wärme in massiven Wänden des Hauses zu speichern, als das Haus umfassend zu dämmen? Jeder Speicher muss zunächst aufgeladen werden und entlädt sich mit der Zeit wieder.

Wie schnell sich ein Speicher entlädt, hängt von der Speichermasse, der Oberfläche, der Dämmung und den Temperaturunterschieden ab. Auch eine Wärmeflasche im Bett ist nur hilfreich, wenn die Bettdecke als Dämmschicht hinzukommt. Ohne die Bettdecke ist die gespeicherte Wärme schnell verloren. Übertragen auf Gebäude heißt das, massive Wände mit viel Speichermasse können die Abkühlung und Aufwärmung im Haus verlangsamen, aber nicht die

Energieverluste begrenzen.

Wer diese Energieverluste verringern möchte, kommt an der Dämmung nicht vorbei. Im Winter kann jeder den Unterschied zwischen Dämmen und Speichern selbst erfahren.

Der eigene Körper ist ein guter Wärmespeicher. Am angenehmsten fühlt sich, wer im Winter eine Wärmedämmung in Form einer kuscheligen Jacke anlegt. Niemand käme auf die Idee, eine Ritterrüstung zu tragen, weil die Speichermasse hoch ist.

Im Sommer verzögern Speichermassen das Aufheizen des Gebäudes. Es sei denn, es kommt den ganzen Tag über viel Sonnenstrahlung durch große Glasflächen oder Dachflächenfenster ins Haus.

Dann haben es auch die Speichermassen schwer, diese Wärmeenergie weg zu puffern.

Weitere Details erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt:

Dienstag, 30. Januar (telefonische Beratung) von 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldung unter 0800 – 6075600 (kostenfrei).

Mittwoch, 24. Januar von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppe-Gluckert-Passage 10, 2.OG). Anmeldung unter

0800 – 6075600 (kostenfrei).

Donnerstag, 1. Februar von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen (Steingasse 3-9).

Anmeldung unter 06131 – 122121.

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 – 6075600 (kostenfrei)

Montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

**Glückwünsche
und
Danksagungen**

in alle Haushalte!

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel.: 06722-99660 · Fax.: 06722-996699



VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 - 3060-500

sos-kinderdoerfer.de



**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Heimat-Zeitung

> REDAKTEUR (m/w/d) mit Leidenschaft gesucht

Die Rheingau Echo Verlag GmbH ist seit über 50 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Geisenheim im Rheingau. Wir bringen wöchentlich die Verkaufs- und Abonnement-Zeitung „Rheingau Echo“ heraus.

Das Blatt behauptet sich als eigenständige publizistische Einheit auf dem Markt. Außerdem erscheint im Verlag das Bekanntmachungsorgan und Anzeigenblatt „Heimat-Zeitung Budenheim“ sowie verschiedene Sonderdrucke.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Journalisten für 30-40 Std./Woche, jemanden, der für Lokaljournalismus brennt und eine langfristige berufliche Perspektive möchte. In Zusammenarbeit mit unseren freien Redakteuren machen wir Nachrichten mit viel Enthusiasmus und Netzwerkarbeit.

> Ihre Aufgaben:

- Redaktionsorganisation • Content- und Heftplanung • Redigieren von Artikeln • Themensuche, Recherche sowie das Schreiben journalistischer Beiträge • Erstellen und Konzipieren crossmedialer Inhalte von Texten über Fotos bis zu Videos • Community Management unserer Social-Media-Kanäle • Betreuung von PraktikantInnen • Vertretung des Verlags in der Öffentlichkeit

> Ihr Profil:

- Bestenfalls journalistische Ausbildung und Berufserfahrung in einer Redaktion • Sehr gute Grammatik- und Rechtschreibkenntnisse • Hohes Engagement und Bereitschaft Verantwortung zu tragen • Organisations- und Koordinationstalent • IT-Affinität

> Wir bieten:

- Eine Festanstellung in einer etablierten Lokalredaktion • Vielseitige und herausfordernde Aufgaben • Eigenständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit kurzen Entscheidungswegen • Freiräume für kreatives Arbeiten und eigene Ideen • Die Chance einer Lebensstellung sowie zeitnahe Aufstiegsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Per Mail an stthomas@rheingau-echo.de

Rheingau Echo Verlag GmbH • Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim



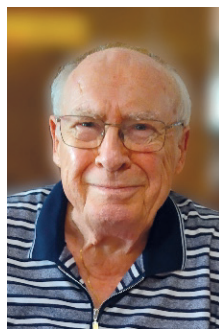
Marianne Otto

geb. Duch
*05. 05. 1936 †26. 12. 2023



Wir nehmen Abschied:
Uli und Ute Otto
Else Barth geb. Duch
Daniel und Christina Otto
mit **Ella**
Alexander und Sandra Otto
mit **Louis und Malina**
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. Januar 2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Otto c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Str. 55, 55257 Budenheim.



Peter Engel

† 09. 12. 2023

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und Peter auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle und einfühlsame Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Ingrid Engel

Budenheim, im Januar 2024



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de



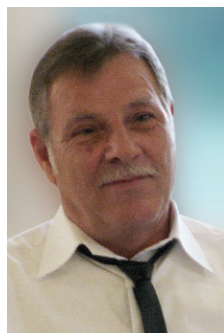
Jeder Tag ist ein Geschenk

Helfen Sie unheilbar kranken Kindern!
Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77, BIC: SPBIDE33XXX
Stichwort »Hospizkind«
www.kinderhospiz-bethel.de

Bethel

*Ich spüre dich, egal wo du bist. Ich höre dich,
egal wohin du gehst. Und ich sehe dich, auch
wenn es dunkel ist, weil du in meinem Herzen bist.*



Raimund Macher

*27. 05. 1951 † 06. 01. 2024

In ewiger Liebe, wir werden dich sehr vermissen.

Deine Silvia
Claudia und Norbert
Ilmar und Daniela
Gretel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 23. Januar 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Macher c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

Danksagung

Behaltet mich so, wie ich war, im Herzen.
Erinnert euch und lächelt über manch
gewesene Augenblicke.

Barbara (Betty) Löblein

geb. Kost

*03. 07. 1936 † 12. 12. 2023

Auf diesem Weg möchten wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten für die
Beweise aufrichtiger Anteilnahme herzlich
danken.



Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Veyhelmann, der Gemeindereferentin Frau Edith Sans-Jakob, dem Carnival-Club Budenheim 1925 e.V. „Die Rheischnooke“, Herrn Dr. med. Martin H. G. Wolf sowie Frau Pia Secker vom Gugg é mool dem kreativen Höfchen.

Im Namen aller Angehörigen:
Michael Löblein

Budenheim, im Januar 2024

ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

Suche ein
Wohnmobil
zum Kauf.
Telefon:
0177/1669553

Suche PKW's aller Art!
Alle Fabrikate, auch
mit Mängel oder
hohem Kilometerstand.
Gerne alles anbieten.
Tel. 0176/22051453

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAUENS
Gewählt vom Autofahrer

Ruhe in Frieden

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Hannelore Illies

geb. Scholles
*20.10.1935 †12.12.2023

In Liebe
**Tamara und Gerhard
mit Tochter Hannah
und
Jeanette**

HEIMAT-ZEITUNG

Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!

Liebe Schmakaria-Gäste!

Am 20.01.2024 und am
27.01.2024 ist unser
Restaurant wegen privater
Feiern geschlossen.

Am 21.01.2024 und 28.01.2024 öffnen wir erst
ab 16:00 Uhr und freuen uns auf Ihren Besuch.

Euer Schmakaria-Team im Waldschwimmbad,
Römerstraße 70 in Budenheim (0177/8711377)



Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel. 06722/9966-0 · Fax 06722/9966-99

FTT ALTOM
BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

WWF

ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER
PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030. 311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0171 / 3311150

Haushaltsgeräte gesucht!

Kühlschränke, Waschmaschinen,
Trockner, Backofen usw.
Weiterhin auch Altkleider und
Schuhe. Komme und hole alles ab.
Telefon 0176/52932306

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150 - 24 H

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Wir haben Lösungen
für jede Situation.

Rufen Sie
uns an!

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de